

Universal Print Driver



Drucken nach Ihren Vorgaben

Der HP Universal Print Driver unterstützt Sie dabei, die durch die Verwaltung mehrerer Druckertreiber entstehenden Probleme und Kosten zu verringern. Die vielseitige Treiberlösung bietet Ihren Mitarbeitern vor Ort im Unternehmen ebenso wie Ihren mobilen Mitarbeitern eine einheitliche Benutzererfahrung. Nutzen Sie die Tools im HP UPD Printer Administrator's Resource Kit, um IT-Aufgaben zu rationalisieren, Druckrichtlinien einzubinden und Ihre spezifische Bildverarbeitungs- und Druckumgebung zu optimieren.



Die Welt verändert sich ständig

Das Arbeitsumfeld von heute unterscheidet sich grundlegend von den Arbeitsbedingungen, die noch vor wenigen Jahren vorherrschten. Während einige Mitarbeiter noch traditionelle, ortsgebundene Arbeitsplätze haben, ist inzwischen schon ein großer Teil der Belegschaft mobil unterwegs. Diese Mitarbeiter müssen schnell auf ihre Anwendungen, Daten und das Internet zugreifen können – unabhängig davon, wo sie sich gerade befinden. Um möglichst nahtlose Arbeitsabläufe zu erzielen, müssen sie in der Lage sein, jederzeit und überall drucken zu können.

In einer zunehmend von Wettbewerb geprägten Welt benötigen Unternehmen Tools, die sie dabei unterstützen, ihre wichtigen unternehmerischen Ziele zu erreichen. Mehr denn je verlangen Unternehmen von ihren IT-Teams, umfassend greifende Druckrichtlinien einzubinden, die Kosten sparen, die Sicherheit erhöhen und Auflagen für den Umweltschutz erfüllen.

Schließlich erwarten Unternehmen eine herausragende Produktivität zu möglichst niedrigen Kosten. Ihr IT-Team muss effizient auf neue Druckgeräte umstellen, neue Technologien einbinden, Betriebssysteme aktualisieren, Umgebungen virtualisieren, die Sicherheit verwalten und vieles mehr.

Sie suchen nach intelligenten Lösungen, mit denen sich die Kosten senken und gleichzeitig die Effizienz der Endbenutzer erheblich steigern lassen.

Mithilfe einer bewährten Lösung mehr erledigen

Seit 2006 sind Tausende von Unternehmen und Millionen von Benutzern auf den HP Universal Print Driver (UPD) umgestiegen, um das Drucken in einer sich wandelnden Umgebung zu erleichtern. HP UPD bietet einen Gerätetreiber, von dem traditionelle und mobile Benutzer profitieren und der äußerst benutzerfreundlich ist. Da für die gesamte Flotte nur ein Treiber verwaltet werden muss, können Sie Ihre Investitionen im Bildgebungs- und Druckbereich optimal ausschöpfen. Dank der im Printer Administrator's Resource Kit (PARK) enthaltenen Tools können Sie geschäftlich erforderliche Richtlinien effizient einbinden. Nutzen Sie Secure Encrypted Print, um die Sicherheit von drahtlosen und drahtgebundenen Umgebungen zu erhöhen.

Diese nützliche Lösung steht allen HP Kunden kostenfrei zur Verfügung. Sie kann unter hp.com/go/upd heruntergeladen werden.



Sie haben die Kontrolle

Nutzen Sie die vielseitige HP UPD Lösung, um Ihre Druckumgebung zu optimieren

HP UPD ist ein intelligenter Druckertreiber, bei dem Sie bestimmen, wie Sie ihn am besten in Ihrer Umgebung einbinden. Er kann an Ihre individuellen Anforderungen angepasst werden:

- **Druckerserver** – wenn Sie Ihre vorhandene Serverinfrastruktur beibehalten möchten, binden Sie den HP UPD über Druckerserver ein und erweitern die Möglichkeiten Ihrer IT, Druckerwarteschlangen und die Druckauftragsverwaltung zu kontrollieren.
- **Direct IP** – alternativ können Sie den HP UPD über Direct IP einrichten und so die mit Druckerservern verbundenen Kosten verringern.

Bei beiden Konfigurationen können Sie den PDL auswählen, der Ihre Druckanforderungen erfüllt. Der HP UPD ist in den Versionen PCL6, PCL5 und HP Postscript (PS) Emulation erhältlich. Die Lösung unterstützt sowohl die aktuellen Windows-Client- und Server-Betriebssysteme (32-Bit und 64-Bit) als auch Novell und Citrix.

Ob traditioneller oder dynamischer Modus oder beide Modi gleichzeitig – Sie entscheiden

Benutzer des HP Universal Print Driver können sich auf eine außergewöhnliche Benutzerfreundlichkeit verlassen, egal ob sie mit einer traditionellen Druckinfrastruktur arbeiten oder nach einer einfachen Möglichkeit suchen, ihre Geräte in einer sich wandelnden Umgebung mit Druckern zu verbinden:

- Der traditionelle Modus eignet sich für Bereitstellungen mit Druckservern. Diese Lösung ist perfekt für Büromitarbeiter an einem traditionellen Desktop-Standort geeignet, die ganz bestimmte Drucker nutzen und den HP UPD als klassischen Windows-Druckertreiber verwenden.
- Beim dynamischen Modus kommt Drucken über Direct IP zur Anwendung. Diese Methode eignet sich insbesondere für Benutzer, die an verschiedenen Standorten arbeiten. Mobile Benutzer können effizient nach Druckern und Multifunktionsgeräten in ihrer Nähe suchen und ihre Geräte damit verbinden. Alternativ können sie auch einen Druckernamen oder eine Druckeradresse eingeben und von überall über das Netzwerk drucken.
- Kombination der beiden Modi – der traditionelle und der dynamische Modus können nach Bedarf auf dem gleichen Computer genutzt werden, ohne dass zusätzliche Software installiert werden muss. Dieser flexible Einzeltreiber ermöglicht es den Benutzern, unabhängig von ihrem Standort die Dokumente zu drucken, die sie gerade benötigen.

Benutzer, die mit HP UPD arbeiten, können sich auf eine intuitive, benutzerfreundliche Oberfläche verlassen, die erweiterte Gerätefunktionen auf allen Druck- und Bildverarbeitungsgeräten ermöglicht, die sie mithilfe des UDP verbinden.

Höhere Benutzerproduktivität und weniger Anrufe beim Helpdesk

Schöpfen Sie Ihre Investitionen im Bildgebungs- und Druckbereich optimal aus. Benutzer können bei einer sachgemäßen Einbindung von HP UPD effizienter arbeiten. Der Helpdesk muss seltener in Anspruch genommen werden. Auch bei äußerst heterogenen Umgebungen kann dank der benutzerfreundlichen Oberfläche von HP UPD eine Vielzahl an Benutzern unterstützt werden.

Leistungsmerkmal	Nutzen
Bekanntes Erscheinungsbild und vertraute Handhabung	Der HP UPD bietet eine einheitliche Benutzeroberfläche für eine Vielzahl an HP Druckern. So wird der Bedarf für Schulungen und Support verringert.
Vielseitige Unterstützung für Desktop-Benutzer und mobile Anwender	Benutzer können den HP UPD im traditionellen Modus nutzen, wenn sie an einem Standort bleiben, oder den dynamischen Modus verwenden, wenn sie unterwegs sind bzw. einen neuen Drucker suchen müssen. Benutzer können unterwegs problemlos Drucker auffindig machen und installieren.
Echtzeit-Informationen über Aufträge und Geräte	Dank der grafischen Echtzeit-Benutzeroberfläche des HP UPD können die Benutzer häufig auftretende Probleme leicht selbst beheben. Dies führt zu weniger Helpdesk-Anrufen, einer schnelleren Lösung von Problemen, einer optimierten Druckerbetriebszeit und einer höheren Produktivität.
Erweiterte Gerätefunktionen	Mit dem HP UPD können erweiterte Funktionen auf allen unterstützten Druckern genutzt werden – vom beidseitigen Druck über das Heften bis hin zu Farbschemata.
Zuverlässige Sicherheitsfunktionen	Drucken Sie vertrauliche Dokumente per PIN Printing. Für den Druck von Windows-Clients auf HP FutureSmart Geräten steht außerdem End-to-End Secure Encrypted Print zur Verfügung, um noch mehr Sicherheit zu bieten.

Mehr Kontrolle und Effizienz für Ihre IT-Abteilung

Bieten Sie Ihrer IT-Abteilung neue Möglichkeiten, indem Sie die Anzahl der zu verwaltenden Treiber maßgeblich reduzieren, und versetzen Sie sie so in die Lage, effizienter zu arbeiten. Mithilfe der Verwaltungsfunktionen des HP Universal Print Driver lassen sich enorme Kosteneinsparungen erzielen.

Leistungsmerkmal	Nutzen
Effizienter Support und effektive Bereitstellung	Da nur ein Treiber konfiguriert werden muss, gestaltet sich die Migration auf neue Geräte, die Einbindung neuer Technologien, die Aktualisierung von Betriebssystemen, die Zertifizierung von Geräten und die Simulation von Umgebungen sehr viel einfacher.
Vollständig kompatibel mit HP WJA	Mit dem HP UPD in Verbindung mit HP Web Jetadmin (WJA) können Sie auf dezentralen Systemen Warteschlangen erstellen und Treiber aktualisieren. Mittels der in HP Web Jetadmin definierten Druckerlisten können Benutzer mit dem HP UPD problemlos Drucker in ihrer Nähe finden.
Umfassende Kompatibilität	Die meisten Drucker von HP und anderen Herstellern sind mit HP UPD kompatibel. Der Treiber kann per Druckerserver oder Direct IP bereitgestellt werden. Der HP UPD ist in den Versionen PCL5, PCL6 und PS verfügbar und unterstützt sowohl die aktuellen Windows-Client- und Server-Betriebssysteme (32-Bit und 64-Bit) als auch Novell und Citrix.
Globale Lokalisierung	Der HP Universal Print Driver ist in 35 Sprachen verfügbar und so ideal für mobile und weltweit tätige Mitarbeiter geeignet.



Nützliche Tools zur besseren Verwaltung Ihrer Umgebung

Richten Sie Druckrichtlinien ein, um die Kosten und den Papierverbrauch zu senken

Erweitern Sie die Möglichkeiten und Nutzen des HP Universal Print Driver mit dem Printer Administrator's Resource Kit (PARK). Hierbei handelt es sich um ein Softwarepaket mit Geräteverwaltungstools, die speziell auf die Verwendung mit dem Treiber ausgelegt sind. Mithilfe dieser Tools können Sie die Installation, Bereitstellung, Konfiguration und Verwaltung der HP UPD Lösung auf Ihre speziellen Anforderungen abstimmen. IT-Manager können damit problemlos Druckerrichtlinien für das gesamte Unternehmen festlegen. Sie können Papier sparen und die Kosten senken, indem Sie den Duplex-Druck als Standardtreibereinstellungen einrichten oder eine Zugriffskontrolle für Farbdrucke nach Benutzer, Anwendung oder Tageszeit für HP Color LaserJet Drucker und Multifunktionsgeräte einführen.

Dieses leistungsstarke Lösungspaket bietet zuverlässige und umfassende Funktionen zur Richtlinienverwaltung für die Kontrolle der Erkennung und Einbindung von Druckrichtlinien – und zwar ohne zusätzliche Kosten. PARK fasst all diese Tools, Skripte und Dokumentationen in einem einzigen Paket zusammen, das Sie herunterladen können. Klicken Sie dazu unter hp.com/go/upd auf den entsprechenden Link für den Download.

Leistungsmerkmal	Tool	Nutzen
Treibereinstellungen	Driver Configuration Utility (DCU)	Treibereinstellungen und Verknüpfungen können vorab konfiguriert werden, bevor der HP UPD auf den Computern installiert wird. Sie können für nahezu jede Funktion Standardeinstellungen festlegen und bestimmte Funktionen sperren. Einstellungen, beispielsweise für den Duplex-Druck, können problemlos für das gesamte Unternehmen definiert werden.
Installation und Upgrade	Driver Deployment Utility (DDU)	Erstellen Sie ein Installationspaket mit vorkonfigurierten Treibereinstellungen, um eine Verteilung an Endbenutzer über Ihre Standardbereitstellungsmethode für Software vorzunehmen. Die DDU kopiert die Treiberdateien in den Windows-Treiberspeicher und nimmt für Netzwerkpakete eine Installation des Druckertreibers vor.
	AutoUpgrade UPD	Vereinfachen Sie den Prozess zur Erstellung von sauberen Druckwarteschlangen auf Ihrem Druckserver, wenn Sie eine Aktualisierung auf eine neue UPD Version durchführen oder bestehende Druckwarteschlangen zurücksetzen. Verhindern Sie, dass während der Aktualisierung auf eine neue UPD Version mit bestehenden Warteschlangen unbekannte, inkompatible und instabile Konfigurationen übernommen werden.
Richtlinien	Active Directory-Vorlagen	Wenn Sie derzeit den Active Directory Service nutzen, erleichtern AD-Vorlagen die Einbindung von Druckrichtlinien, beispielsweise die Zugriffskontrolle für Farbdrucke nach Anwendung, Benutzergruppe oder Tageszeit.



Sicherheit durch verschlüsseltes Drucken

Schützen Sie Ihre Ausdrücke mithilfe von PIN Printing oder Secure Encrypted Print

Sie müssen vertrauliche Dokumente drucken? Der HP UPD ist der erste Gerätetreiber, der eine echte, symmetrische AES 256-Druckauftragver- und -entschlüsselung vom Client zur Seite basierend auf einem benutzerdefinierten Kennwort¹ mittels FIPS-140-geprüftem Verschlüsselungsmodul von Microsoft bietet. Sowohl Schlüssel als auch Auftrag werden im Drucker verschlüsselt gespeichert, bis eine Freigabe durch den Benutzer erfolgt.

Secure Encrypted Print ist benutzerfreundlich:

- Wählen Sie auf dem Windows-Client das gewünschte Dokument aus und erteilen Sie den Druckbefehl. Wechseln Sie zur Registerkarte „Jobspeicherung“, wählen Sie die Option „Job verschlüsseln“ (mit Kennwort) aus, geben Sie ein eindeutiges Kennwort ein und klicken Sie auf „OK“.
- Der HP UPD verschlüsselt sowohl Schlüssel als auch Auftrag, bevor diese an den Drucker gesendet und dort gespeichert werden.
- Wählen Sie am Drucker den Auftrag aus, geben Sie das zuvor erstellte eindeutige Kennwort ein und erteilen Sie den Druckbefehl.

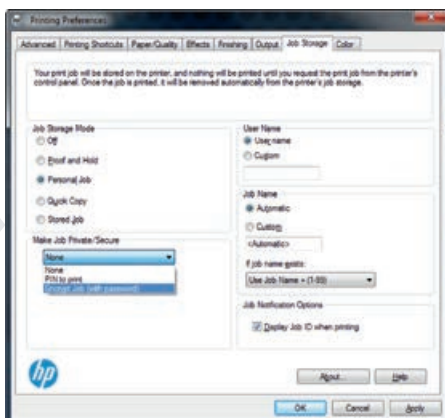
Weitere Informationen finden Sie unter

<http://csrc.nist.gov/groups/STM/cmvp/documents/140-1/1401val2007.htm#825>.

Sicherheitsfunktionen schützen Dokumente

Sie müssen Ihre vertraulichen Daten schützen? Nutzen Sie Secure Encrypted Print oder PIN Printing.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Jobspeicherung** die Option **Job verschlüsseln** aus, geben Sie ein eindeutiges Kennwort ein und drucken Sie Ihre Dokumente. Oder Wählen Sie auf der Registerkarte **Jobspeicherung** die Option **Nur mit PIN drucken** aus, geben Sie eine vierstellige PIN ein und drucken Sie Ihre Dokumente.



Der HP UPD verschlüsselt sowohl den Schlüssel als auch den Auftrag und speichert diese auf dem Drucker.

Der HP UPD sendet sowohl die PIN als auch den Auftrag zur Speicherung an den Drucker.



Wählen Sie am Drucker den Auftrag aus, geben Sie das eindeutige Kennwort oder die PIN ein und wählen Sie **Drucken** aus.

¹ Basiert auf den veröffentlichten Produktdaten des Herstellers.

Der HP Universal Print Driver ist eine branchenweit führende² Gerätetreiberlösung, die andere Druckertreiber unnötig macht und die Druckverwaltung enorm vereinfacht.

Der HP UPD kann auf vielfältige Weise eingesetzt werden und bietet die Vielseitigkeit, die Ihre spezifischen Anforderungen erfüllt.

Hier ist ein Beispiel dafür, wie der HP UPD die Kostenkontrolle unterstützen, die IT- und Systemeffizienz verbessern und die Arbeitsabläufe rationalisieren kann.

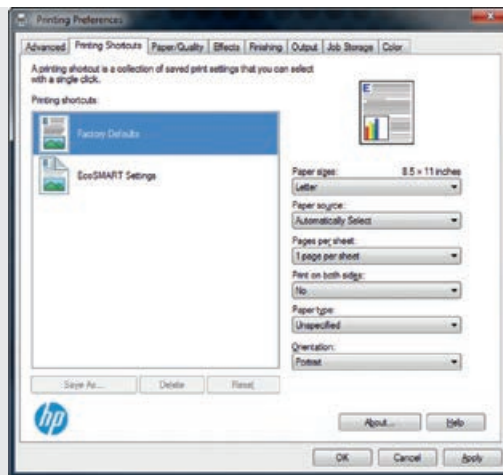
- Situation – Ein großes, global tätiges Unternehmen, die XYZ Corporation, setzt an mehreren Standorten mehr als 20.000 Mitarbeiter ein, die häufig auf Reisen sind. Die heterogene Druckumgebung umfasst 75 modellspezifische Druckertreiber, 3500 Warteschlangen, drei bis vier Druckertreiber pro Benutzer und 85 Druckserver. Ein Mangel an globalen Richtlinien sowie die uneinheitlichen Benutzeroberflächen und Funktionspakete führen zu unnötigen Kosten, Redundanz und enormen Problemen für die Benutzer und die IT-Abteilung.
- Lösung – XYZ bindet den HP UPD über eine Direct IP Verbindung im dynamischen und im traditionellen Modus ein. So werden die Druckserver überflüssig. Die IT-Abteilung nutzt das Driver Configuration Utility, um Treibereinstellungen vorzukonfigurieren, und UPD Active Directory Template, um Druckrichtlinien festzulegen.
- Vorteile – XYZ verzeichnet enorme Einsparungen durch den Wegfall von Druckerservern. Außerdem profitiert das Unternehmen von der Möglichkeit, dass die Mitarbeiter immer in Verbindung bleiben, sowie von der Verringerung der Helpdesk-Anrufe, der Rationalisierung der Verwaltungsprozesse und der Einbindung von Umweltrichtlinien.

Traditioneller Modus für Benutzer an einem Standort

Sie befinden sich an Ihrem Schreibtisch im Büro? Drücken Sie einfach auf „Drucken“ und drucken Sie auf gewohnte Weise.



Laura arbeitet in der Buchhaltung von XYZ. Sie druckt nur Rechnungen auf einem Drucker mit speziellem Briefkopf. Sie nutzt den traditionellen Modus und erlebt die UPD-Benutzeroberfläche als klassischen Windows-Druckertreiber.



Vorteile

Benutzer profitieren von der vertrauten Benutzeroberfläche und den Echtzeit-Informationen über Grafikgeräte und Aufträge, die es ihnen ermöglichen, häufig auftretende Probleme selbst zu lösen.

² HP bietet einen einzigen Treiber sowohl im Druckerserver- als auch im Direct IP-Modus für mehrere Geräte, PDLs und eine Auswahl an verschiedenen Sprachen. So ist der HP UPD auch für globale Umgebungen geeignet. Basiert auf den veröffentlichten Produktdaten des Herstellers.

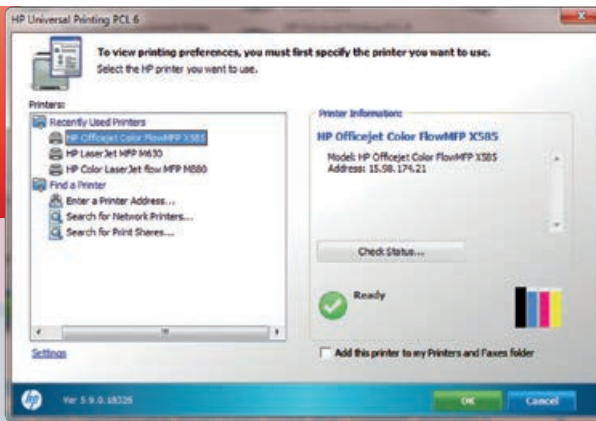


Dynamischer Modus für mobile Benutzer

Wo führt Ihre Arbeit Sie heute hin? Machen Sie mithilfe von Karten und anderen Tools den HP Drucker ausfindig, den Sie nutzen möchten.



Jochen arbeitet in der Personalabteilung. Wenn er an seinem Schreibtisch arbeitet, druckt er über den traditionellen Modus. Aber wenn er auf Reisen zu einem anderen Standort von XYZ ist, um Präsentationen vorzustellen, nutzt er den dynamischen Modus in UPD, um Geräte zu finden, zu installieren und auf diesen zu drucken.



Vorteile

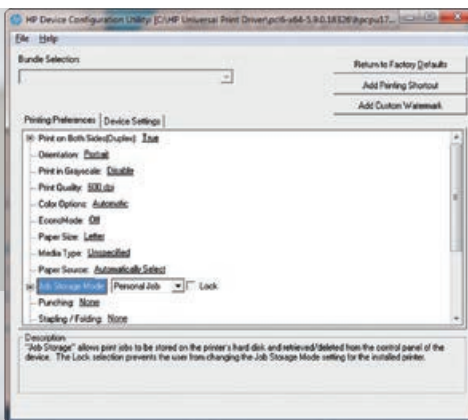
Benutzer können alltägliche Druckaufträge selbständig bearbeiten und überall in Verbindung bleiben. Mobile Mitarbeiter können den Status von Druckern und Verbrauchsmaterialien abrufen, bevor sie einen Drucker auswählen.

Erweiterte Verwaltungstools für die IT-Abteilung

Sie müssen neue Richtlinien einbinden? Dank leistungsstarker Tools können Sie die Installation, Bereitstellung, Konfiguration und Verwaltung anpassen.



Sophia arbeitet bei XYZ Corporation in der IT-Abteilung. Sie nutzt die Driver Configuration Utility (DCU), um Treibereinstellungen und Verknüpfungen vorzukonfigurieren.



Konfigurieren Sie Treibereinstellungen und Verknüpfungen vor, bevor Sie den HP UPD auf den Computern installieren. Sie können für nahezu jede Funktion Standardeinstellungen festlegen und bestimmte Funktionen sperren. Einstellungen, beispielsweise für den Duplex-Druck, können problemlos für das gesamte Unternehmen definiert werden.

Vorteile für die IT

Optimierte Treiberbereitstellung durch schnelle Warteschlangenerstellung und verbesserte Druckstabilität mit geringem Aufwand für die Treiberverwaltung.



Warum HP UPD?

Es gibt viele Gründe, eine Einzeltreiberlösung im gesamten Unternehmen einzubinden. Hierzu gehören die Verbesserung der Produktivität der Benutzer, die Verringerung der Zeit, die für Zertifizierungen aufgewandt werden muss, eine Verringerung der Helpdesk-Aktivitäten, eine Verbesserung der IT-Kontrolle und der IT-Effizienz. Auch wenn es viele Lösungen gibt, ist keine so flexibel und so funktionsreich wie der HP Universal Print Driver.

Wichtige Bereiche, in denen der HP UPD den Produkten anderer Hersteller überlegen ist³

Umfangreiche Unterstützung für Geräte und Benutzer

- HP UPD unterstützt mehr Drucker, PDLs und Sprachen.
- HP UPD unterstützt mehr Bereitstellungsoptionen und Netzwerkumgebungen.
- HP UPD kann im traditionellen oder im dynamischen Modus verwendet werden.

Richtlinienverwaltung

HP ist der einzige Hersteller, der zusätzliche mit dem HP UPD kompatible Tools anbietet, über die Administratoren Druckerrichtlinien einrichten und Druckerlisten nach Benutzer oder Gruppe anpassen können.

Bi-Di-Support

Während viele Anbieter bei Anfragen zu Druckerfunktionen die bidirektionale Kommunikation nutzen, stellt HP alle Informationen über den Status von Druckern, Verbrauchsmaterialien und Aufträgen in Echtzeit und als grafische Darstellung bereit.

Benutzerfreundlichkeit

- HP UPD bietet EINEN Treiber, der sowohl für traditionelle als auch für mobile Benutzer geeignet ist.
- HP UPD gehört zu den besten Lösungen in Bezug auf die Bereitstellung einer benutzerfreundlichen Druckererkennung, Installation und Echtzeit-Abfrage von Drucker- und Verbrauchsmaterialstatus über eine grafische Benutzeroberfläche.

Sicherheit

Der HP UPD ist der einzige UPD, der eine echte symmetrische Druckauftragsverschlüsselung vom Client zur Seite basierend auf einem benutzerdefinierten Kennwort bietet.

³ HP UPD im Vergleich zu Xerox, Ricoh, Konica-Minolta, Lexmark, Dell, Samsung, Kyocera und Brother. Basiert auf den veröffentlichten Produktdaten des Herstellers und internen HP Tests.

Registrieren Sie sich für Updates unter hp.com/go/getconnected.

Weitere Informationen finden Sie unter hp.com/go/upd.

